

HomeMatic

Montage- und Bedienungsanleitung	(S. 2)
Installation and Operating Manual	(p. 36)

**Funk-Statusanzeige mit Taster für 55er
Rahmen**

**Wireless Status Display with
push button for 55mm frames**

HM-Dis-EP-WM55

Lieferumfang

Anzahl	Artikel
1	Homematic Funk-Statusanzeige mit Taster für 55er Rahmen
1	Wechselrahmen
1	Montageplatte
2	Doppelseitige Klebestreifen
2	Schrauben 3,0 x 30 mm
2	Dübel
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
1	Bedienungsanleitung

Dokumentation © 2016 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

142413

V 1.1 (10/2017)

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu dieser Anleitung	4
2	Gefahrenhinweise	4
3	Funktion.....	6
3.1	Geräteübersicht.....	8
4	Allgemeine Systeminformation zu Homematic..	10
5	Inbetriebnahme	10
5.1	Montage	10
5.1.1	Klebestreifenmontage	11
5.1.2	Schraubmontage.....	12
5.1.3	Montage in Mehrfachkombinationen	14
5.2	Batterien einlegen	15
5.3	Anlernen	16
5.4	Neu angelernete Geräte konfigurieren.....	23
6	Bedienung	24
6.1	Display-Aufteilung	24
6.2	Allgemeine Bedienung	24
6.2.1	Kanal 1+2	24
6.2.2	Kanal 3	25
6.3	Geräte-LED und akustisches Signal	26
7	Rückmeldung durch die Geräte-LED	27
7.1	Duty Cycle Limit	29
8	Wiederherstellung der Werkseinstellungen....	30
9	Wartung und Reinigung.....	32
10	Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb	33
11	Technische Daten.....	34

1 Hinweise zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic Komponenten in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!

Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!



Homematic Zentrale: Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen zur Verwendung des Gerätes in Verbindung mit der Homematic Zentrale CCU2.

2 Gefahrenhinweise



Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und vermeiden Sie den Einfluss von Feuchtigkeit, Staub sowie Sonnen- oder andere Wärmebestrahlung.



Öffnen Sie das Gerät nicht, es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall schicken Sie das Gerät an den Service.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug, erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen, Plastikfolien/-tüten, Styroporsteile, etc., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion

Das Homematic Funk-Statusanzeige mit Taster für 55er Rahmen dient u.a. zur komfortablen Steuerung von Homematic Geräten.

Das energiesparende ePaper-Display informiert Sie zusätzlich über den Status angelegener Geräte in Verbindung mit der Homematic Zentrale CCU2.

Das Gerät verfügt über drei Kanäle:

- Kanal 1+2: Tasterfunktionen
- Kanal 3: Statusanzeige

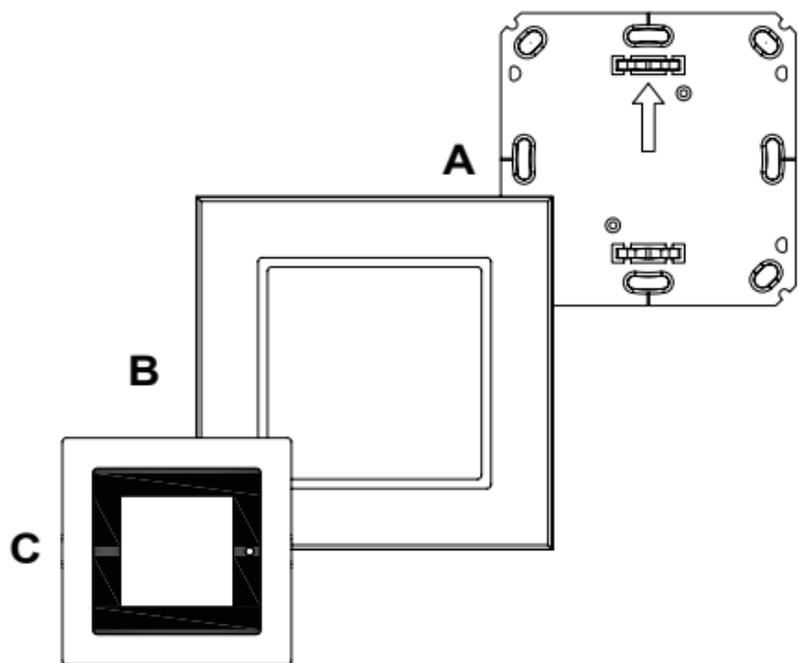
Die Konfiguration der oberen und unteren Tasterfunktion (Kanal 1 + 2) kann sowohl am Gerät selber als auch über die Homematic Zentrale mit Hilfe der WebUI vorgenommen werden. An jeden Taster lassen sich bis zu 20 Homematic Geräte anlernen. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einem Tastendruck mehrere Funktionen auszuführen.

Die Statusanzeige (Kanal 3) kann über die Homematic Zentrale CCU2 mit Texten, Symbolen, Tönen und LED-Blinken angesteuert werden (über Programme).

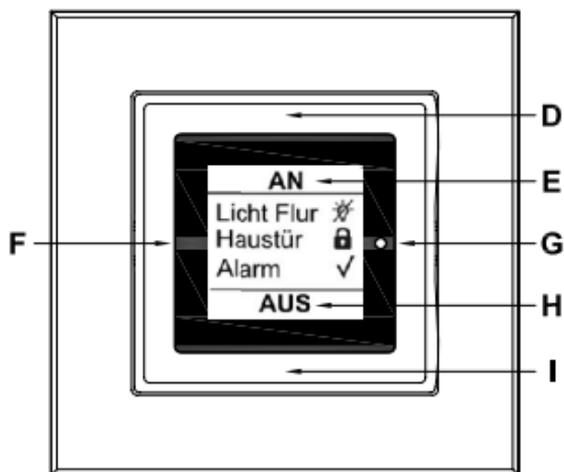
Das Gerät ist batteriebetrieben und bietet deshalb eine hohe Flexibilität bei der Montage und Wahl des Montageortes. Installation und Demontage gestalten sich durch Schrauben oder Kleben auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach.

Ein Stemmen oder Schlitzen von Mauerwerk ist nicht erforderlich. Die Wandmontage kann im mitgelieferten Rahmen erfolgen. Zusätzlich ist es auch möglich, das Homematic Funk-Statusanzeige in bestehende Schalterserien zu integrieren (*vgl. Abschnitt „5.1.3 Montage in Mehrfachkombinationen“ auf Seite 14*).

3.1 Geräteübersicht



- A** Montageplatte
- B** Rahmen
- C** Elektronikeinheit



- D** Taster oben (Kanal 2)
- E** Bezeichnung für Taster oben
- F** Statusanzeige
- G** Geräte-LED
- H** Bezeichnung für Taster unten
- I** Taster unten (Kanal 1)

4 Allgemeine Systeminformation zu Homematic

Dieses Gerät ist Teil des Homematic Haussteuerungssystems und arbeitet mit dem bidirektionalen Homematic Funkprotokoll.

Alle Geräte werden mit einer Standardkonfiguration ausgeliefert. Darüber hinaus ist die Funktion des Gerätes über ein Programmiergerät und Software konfigurierbar. Welcher weitergehende Funktionsumfang sich damit ergibt, und welche Zusatzfunktionen sich im Homematic System im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergeben, entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic.com.

5 Inbetriebnahme

5.1 Montage



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie können die Statusanzeige entweder im mitgelieferten Wechselrahmen (**B**) montieren oder ihn bequem in eine bestehende Schalterserie integrieren (siehe

Abschnitt (vgl. Abschnitt „5.1.3 Montage in Mehrfachkombinationen“ auf Seite 14).

Bei der Montage im Wechselrahmen können Sie die Statusanzeige

- mit den mitgelieferten doppelseitigen Klebestreifen oder
- mit den mitgelieferten Schrauben

an der Wand befestigen.

5.1.1 Klebestreifenmontage

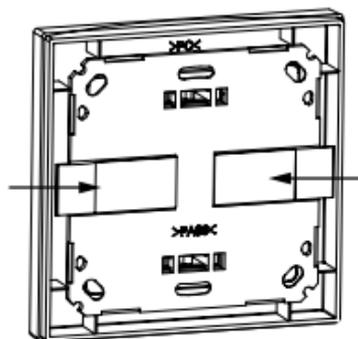
Um die zusammengesetzte Statusanzeige mit den Klebestreifen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.



Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

- Befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte (**A**) in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.



- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie jetzt die zusammengebaute Statusanzeige mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.

5.1.2 Schraubmontage

Um die Statusanzeige mithilfe der Schrauben zu montieren, gehen Sie wie folgt vor:

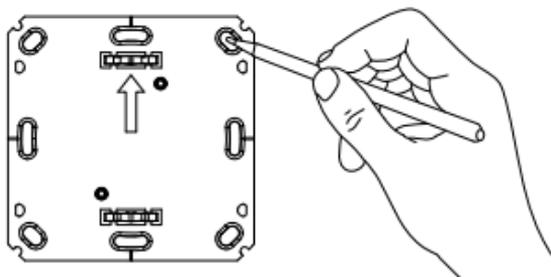
- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.



Stellen Sie sicher, dass in der Wand keine Leitungen verlaufen!

- Halten Sie die Montageplatte (**A**) an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.

- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an.



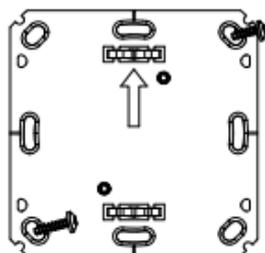
-  Die mittig liegenden Bohrlöcher können für die Montage auf einer Unterputzdose verwendet werden.

-  Wird das Gerät auf einer Unterputzdose montiert, dürfen sich in der Unterputzdose keine offenen Leiterenden befinden.

- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.

-  Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben.



- Setzen Sie den Wechselrahmen (**B**) auf die Montageplatte.
- Setzen Sie die Elektronikeinheit (**C**) ein. Achten Sie darauf, dass die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen des Tasters rasten.

5.1.3 Montage in Mehrfachkombinationen

Sie können die Statusanzeige sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen (**B**), als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder die Elektronikeinheit (**C**) in einen Mehrfachrahmen integrieren. Sie können die Montageplatte (**A**) flexibel mit Klebestreifen oder Schrauben an der Wand befestigen. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte der Statusanzeige bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

Die Statusanzeige passt in die Rahmen folgender Hersteller:

Hersteller	Rahmen
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 Glas
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

5.2 Batterien einlegen

Die Statusanzeige wird mit zwei LR03/Micro/AAA Batterien betrieben.

- In montiertem Zustand lässt sich die Statusanzeige einfach aus dem Rahmen (**B**) und von der Montageplatte (**A**) ziehen. Fassen Sie die Statusanzeige seitlich an und ziehen Sie sie aus dem Rahmen heraus. Ein Öffnen des Gerätes ist nicht erforderlich.
- Drehen Sie die Statusanzeige auf die Rückseite, um die Batterien einzulegen bzw. zu entnehmen.
- Nach Entnahme der Batterien sollten ca. 10 Sekunden gewartet werden.
- Legen Sie zwei neue LR03/Micro/AAA Batterien

- polungsrichtig in die Batteriefächer ein.
Setzen Sie die Statusanzeige wieder in den Rahmen (**B**).



Die Lebensdauer neuer Alkali-Batterien beträgt ca. ein Jahr (angelernt an eine Homematic Zentrale CCU2). Die Batterielebensdauer ist von der Häufigkeit der Bedienung abhängig.



Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!



Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

5.3 Anlernen



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen!

Damit die Funk-Statusanzeige in Ihr Homematic System integriert werden und mit anderen Homematic Komponenten kommunizieren kann, muss das Gerät zunächst angelernt werden. Sie können die Statusan-

zeige an andere Homematic Geräte (nur die Kanäle 1+2) oder an die Homematic Zentrale anlernen.

5.3.1 Anlernen an Homematic Geräte

Wenn Sie die Funk-Statusanzeige an ein oder mehrere Geräte anlernen möchten, müssen die beiden zu verknüpfenden Geräte in den Anlernmodus gebracht werden. Direktes Anlernen an andere Homematic Geräte ist nur für Kanal 1 und 2 möglich.

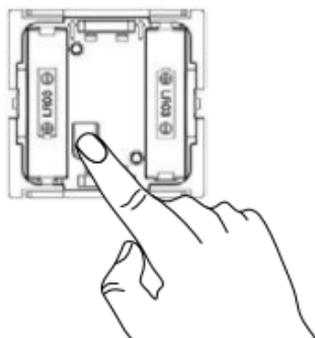
Dafür gehen Sie wie folgt vor:



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten ein.

Aktivieren Sie zunächst den Anlernmodus der Statusanzeige:

- Ziehen Sie die Elektronikeinheit (**C**) der Statusanzeige nach Erfassen an beiden Seiten von der Grundplatte ab. Die Anlerntaste befindet sich auf der Rückseite.
- Drücken Sie die Anlerntaste einmal kurz. Der **Konfigurationsmodus** wird durch grünes Blinken der Geräte-LED angezeigt



- Drehen Sie die Elektronikeinheit um und drücken Sie kurz auf die obere (**D**) oder untere (**I**) Taste.
- Die Geräte-LED (**G**) blinkt orange.
- Versetzen Sie jetzt das Gerät, das Sie an die Statusanzeige anlernen möchten, in den Anlernmodus. Weitere Details hierzu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des entsprechenden Geräts.
- Das erfolgreiche Anlernen der Bedientaste wird durch kurzes grünes Leuchten der Geräte-LED angezeigt.
- Die untere Bedientaste ist für den Befehl AUS, RUNTER oder DUNKLER und die obere Bedientaste für den Befehl AN, HOCH oder HELLER definiert. Zum Dimmen halten Sie die jeweilige Bedientaste lange gedrückt.
- Sofern Sie den Anlernmodus abbrechen möchten, drücken Sie nochmals kurz die Anlerntaste.



Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus automatisch nach 20 Sekunden beendet. Befindet sich ein anderes Gerätes im Anlernmodus, wird dieses angelernt. Ist die Statusanzeige bereits an eine Zentrale angelernt und damit für direktes Anlernen gesperrt, kann sie zwar wie oben beschrieben in den Konfigurationsmodus gebracht werden, nach Drücken einer Bedientaste leuchtet die Geräte-LED jedoch für 2 Sekunden rot auf. Es ist kein direktes Anlernen möglich!

Nach dem Anlernen stehen unterschiedliche Bedienfunktionen zur Verfügung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt „6 *Bedienung*“.

5.3.2 Anlernen an eine Homematic Zentrale

Um Ihr Gerät softwarebasiert und komfortabel

- steuern und konfigurieren (direkt über die Zentralenoberflache oder eine App),
- direkt mit anderen Geräten verknüpfen oder
- in Zentralenprogrammen nutzen zu können,

muss es zunächst an die Homematic Zentrale angelernt werden. Das Anlernen neuer Geräte an die Zentrale erfolgt über die Homematic Bedienoberfläche „WebUI“.



Sobald ein Gerät an eine Zentrale angeschlossen ist, kann es nur noch über diese mit anderen Geräten verknüpft werden.



Jedes Gerät kann immer nur an eine Zentrale angeschlossen werden.



Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Homematic Geräten und der Zentrale ein.

Zum Anlernen der Statusanzeige an die Zentrale gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die WebUI-Bedienoberfläche in Ihrem Browser. Klicken Sie auf den Button „Geräte anlernen“ im rechten Bildschirmbereich.

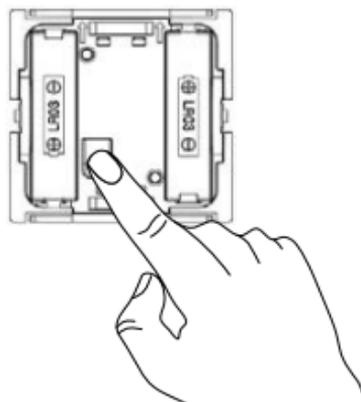


- Um den Anlernmodus zu aktivieren, klicken Sie im nächsten Fenster auf „HM Gerät anlernen“.

Homematic	<p>Homematic Gerät direkt anlernen</p> <p>Um ein Homematic Gerät an die CCU2 anzulernen, klicken Sie auf den Button "HM Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU2 ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic Gerätes, das angelehrt werden soll.</p> <p>Anlernmodus nicht aktiv</p> <p>HM Gerät anlernen</p>	<p>Homematic Gerät mit Seriennummer anlernen</p> <p>Um ein Homematic Gerät über die Seriennummer anzulernen, geben Sie die Seriennummer des Gerätes ein und klicken Sie auf "HM Gerät anlernen".</p> <p>Achtung! Diese Funktion steht nicht für alle Homematic Geräte zur Verfügung.</p> <p>Seriennummer <input type="text"/></p> <p>HM Gerät anlernen</p>
	<p>Homematic Wired Gerät mit Suche anlernen</p> <p>Homematic Wired Geräte können mithilfe der Suchfunktion angelehrt werden. Klicken Sie auf den Button "HM Wired Geräte suchen" und die Zentrale lernt automatisch alle verfügbaren Homematic Wired Geräte in Ihrem System an.</p> <p>HM Wired Gerät suchen</p>	<p>Homematic Wired Gerät automatisch anlernen</p> <p>Alle Homematic Wired Gerichte können von Homematic Wired Geräten kann automatisch angelehrt werden. Aktivieren Sie einfach den Anlernmodus am Gerät.</p> <p>Achtung! Diese Funktion steht nicht für alle Homematic Wired Geräte zur Verfügung.</p>
Homematic IP	<p>Homematic IP Gerät mit Internetzugang anlernen</p> <p>Homematic IP Geräte können auch über die CCU2 angelehrt werden. Klicken Sie auf den Button "HMIP Gerät anlernen". Der Anlernmodus der CCU2 ist dann für 60 Sekunden aktiv. Aktivieren Sie innerhalb dieser Zeit den Anlernmodus des Homematic IP Gerätes, das angelehrt werden soll.</p> <p>Anlernmodus nicht aktiv</p> <p>HMIP Gerät anlernen</p>	<p>Homematic IP Gerät ohne Internetzugang anlernen</p> <p>Homematic IP Geräte können auch ohne aktiven Internetzugang an die CCU2 angelehrt werden. Geben Sie den KEY und die SUTIN ein und klicken Sie auf "HMIP Gerät anlernen (lokal)".</p> <p>KEY <input type="text"/></p> <p>SUTIN <input type="text"/></p> <p>Anlernmodus nicht aktiv</p> <p>HMIP Gerät anlernen (lokal)</p>

Zurück Fortsetzung (8)

- Der Anlernmodus ist für 60 Sekunden aktiv. Das Infofeld zeigt die aktuell noch verbleibende Anlernzeit.
- Versetzen Sie innerhalb dieser Anlernzeit auch das Statusanzeige in den Anlernmodus.
- Ziehen Sie die Elektronikeinheit (**C**) der Statusanzeige nach Erfassen an beiden Seiten von der Grundplatte ab. Die Anlern Taste befindet sich auf der Rückseite.
- Drücken Sie die Anlern Taste einmal kurz. Der **Konfigurationsmodus** wird durch grünes Blinken der Geräte-LED angezeigt



- Die Tastenkanäle 1&2 und der Statuskanal 3 werden zusammen angelern.
- Das erfolgreiche Anlernen der Bedientaste wird durch kurzes grünes Leuchten der Geräte-LED angezeigt.
- Sofern Sie den Anlernmodus abbrechen möchten, drücken Sie nochmals kurz die Anlerntaste.
- Nach kurzer Zeit erscheint das neu angelernete Gerät im Posteingang Ihrer Bedienoberfläche. Der Button „Posteingang“ zeigt dabei an, wie viele neue Geräte erfolgreich angelern wurden.
- Lernen Sie ggf. weitere Geräte an, indem Sie die vorher beschriebenen Schritte für jedes Gerät wiederholen.
- Konfigurieren Sie nun die neu angelerneten Geräte im Posteingang wie im Abschnitt „Neu angelernete Geräte konfigurieren“ beschrieben.

Nach dem Anlernen stehen unterschiedliche Bedienfunktionen zur Verfügung. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte Abschnitt „6 Bedienung“.

5.4 Neu angelernete Geräte konfigurieren

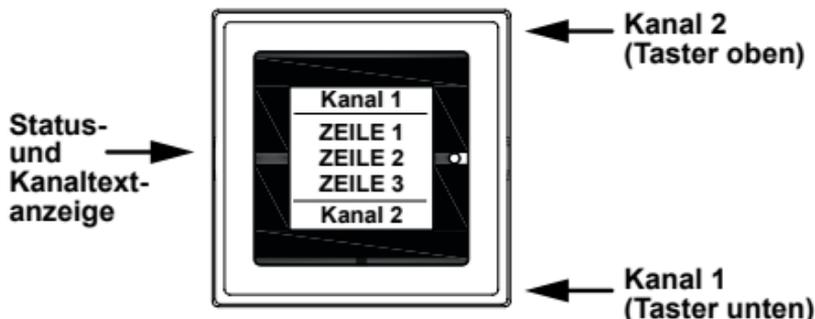
Nachdem Sie das Statusanzeige an die Homematic Zentrale angelernt haben, wird es in den „Posteingang“ verschoben. Hier müssen Ihr Gerät und die dazugehörigen Kanäle zunächst konfiguriert werden, damit sie für Bedien- und Konfigurationsaufgaben zur Verfügung stehen. Vergeben Sie einen Namen und ordnen Sie das Gerät bzw. die Kanäle einem Raum zu. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, einzelne Parametereinstellungen vorzunehmen.

Anschließend können Sie Ihr Gerät über die WebUI steuern und konfigurieren, direkt mit anderen Geräten verknüpfen und in Zentralenprogrammen nutzen. Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich der Website www.homematic.com).

6 Bedienung

6.1 Display-Aufteilung

Das Display ist in 3 Bereiche unterteilt.



Im oberen und unteren Bereich sind die Bezeichnungen für den oberen und unteren Taster (Kanal 1 und 2) dargestellt.

Der mittlere Bereich gibt die von der Zentrale zugesendeten Statusinformationen wieder.

6.2 Allgemeine Bedienung

6.2.1 Kanal 1+2

Über den oberen und unteren Taster können angelegte Homematic Geräte angesteuert werden.

Wird das Gerät beispielsweise für Lichtsteuerungen

eingesetzt, können die Schaltzustände „An“ und „Aus“ hinterlegt werden.

Die untere Bedientaste ist für den Befehl AUS, RUNTER oder DUNKLER und die obere Bedientaste für den Befehl AN, HOCH oder HELLER definiert.

Es werden ein kurzer (< als 0,4 Sekunden) und ein langer Tastendruck (> als 0,4 Sekunden) unterschieden. Ein langer Tastendruck löst bei manchen Aktoren eine zusätzliche Funktion aus.

So wird z. B. bei einem Dimmer durch einen langen Tastendruck nach oben oder unten das Licht stufenweise gedimmt.

Die Beschriftung der oberen und unteren Taste erfolgt ausschließlich über die Homematic WebUI Bedienoberfläche.

6.2.2 Kanal 3

Die Statusanzeige (**F**) informiert Sie über den Status angelernter Geräte. Darstellbar sind bis zu drei Zeilen mit max. 12 Zeichen. Zusätzlich kann in jeder Zeile ein Icon verwendet werden.

Die Programmierung der Statusanzeige (**F**) erfolgt ausschließlich über die Homematic WebUI Bedienoberfläche.

6.3 Geräte-LED und akustisches Signal

Schaltvorgänge werden über die Geräte-LED (**G**) bestätigt.

Wenn eine Aktion über das Statusanzeige ausgeführt wird (z. B. Licht einschalten), wird das erfolgreiche Ausführen des Befehls (Licht ein) über ein grünes Leuchten der Geräte-LED (**G**) angezeigt. Für den Fall, dass das Licht nicht eingeschaltet werden konnte, wird dies über einen rotes Leuchten der Geräte-LED (**G**) angezeigt.

Statusmeldungen können zusätzlich über Blinksignale und /oder akustische Signale wiedergegeben werden. Die zusätzlichen Signale können über den Zentralbefehl der jeweiligen Statusmeldung hinzugefügt werden.



Ausführliche Informationen zur Programmierung der einzelnen Kanäle entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich der Website www.homematic.com)

7 Rückmeldung durch die Geräte-LED

Die Rückmeldungen gelten sowohl für den Betrieb mit als auch ohne Zentrale.

Funkübertragung

Blinksignal	Bedeutung
Oranges Blinken	Funkübertragung läuft
Grünes Leuchten	alle Aktoren haben den (letzten) Befehl bestätigt
Rotes Leuchten	mindestens ein Aktor hat den (letzten) Befehl nicht bestätigt

Anlernen

Blinksignal	Bedeutung
Langsames oranges Blinken	Sensor im Anlernmodus (wartet auf Funkpartner oder Parametrierung)
Schnelles oranges Blinken	Anlernvorgang läuft
Langes grünes Leuchten	Anlernen erfolgreich
Langes rotes Leuchten	Anlernen fehlgeschlagen

Fehlermeldungen

Blinksignal	Bedeutung
Fünfmal kurzes rotes Blinken	Batteriespannung zu gering
Einmal langes, zweimal kurzes rotes Blinken, Pause (endlos)	Gerät defekt
Einmal langes und einmal kurzes rotes Blinken	Duty Cycle überschritten (vgl. Abschnitt „7.1 Duty Cycle Limit“ auf Seite 29)
Einmal langes und dreimal kurzes rotes Blinken	<i>Statusmeldung von der Zentrale nicht vollständig empfangen.</i>

Werkseinstellungen wiederherstellen

Blinksignal	Bedeutung
Langsames rotes Blinken	Vorstufe zum Zurücksetzen in Werkseinstellungen (wartet auf langen Tastendruck der Anlerntaste zum Zurücksetzen, oder kurzen Tastendruck zum Beenden)
Schnelles rotes Blinken	Gerät wird in den Auslieferungszustand zurückgesetzt

7.1 Duty Cycle Limit

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits wird durch einmal langes und einmal kurzes rotes Blinken der Geräte-LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

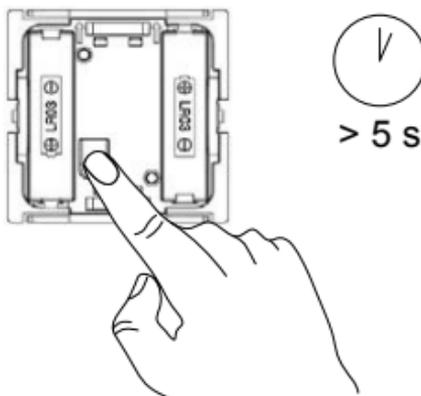
8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen



Wenn Sie die Werkseinstellungen des Geräts wiederherstellen, gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Anlerntaste für mindestens 5 Sekunden gedrückt. Die Geräte-LED beginnt langsam rot zu blinken.



- Zum Zurücksetzen des Geräts lassen Sie die Anlerntaste kurz los und drücken sie nun erneut für mindestens 5 Sekunden.
- Die Geräte-LED beginnt nun während des Drü-

ckens schneller rot zu blinken.

- Loslassen schließt den Rücksetzvorgang ab. Zur Bestätigung wird das Gerät neu gestartet (Displaytest und LED-Test). Die Geräte-LED leuchtet für etwa 3 Sekunden dauerhaft rot auf.
- Sofern Sie das Zurücksetzen abbrechen möchten, können Sie dies mit einem kurzen erneuten Tastendruck auf die Anlerntaste tun oder Sie warten 20 Sekunden. In beiden Fällen stoppt das langsame rote Blinken.

Mögliche Fehlermeldungen:

Beginnt die Geräte-LED nach 5 Sekunden Drücken nicht zu blinken, sondern leuchtet dauerhaft auf, kann das Gerät nicht zurückgesetzt werden, da es über die Homematic WebUI zurückgesetzt werden muss.



Ausführliche Informationen zum Zurücksetzen von Geräten über die WebUI entnehmen Sie bitte dem Homematic WebUI Handbuch (zu finden im Downloadbereich der Website www.homematic.com)

9 **Wartung und Reinigung**



Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselreichen Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.



Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Home-matic HM-Dis-EP-WM55 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitäts-erklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eq-3.de

11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HM-Dis-EP-WM55
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Stromaufnahme:	50 mA max.
Batterielebensdauer:	1 Jahr (typ.)
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	
Mit Rahmen:	86 x 86 x 19 mm
Ohne Rahmen:	55 x 55 x 19 mm
Gewicht:	95 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	110 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.



Konformitätshinweis



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Item
1	Wireless Status Display with push button for 55mm frames
1	Clip-on frame
1	Mounting plate
2	Double-sided adhesive strips
2	Screws 3.0 x 30 mm
2	Plugs
2	1.5 V LR03/micro/AAA batteries
1	Operating manual

Documentation © 2016 eQ-3 AG, Germany.

All rights reserved. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.

Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.

All trademarks and industrial property rights are acknowledged.

Printed in Hong Kong

Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

142413

V 1.1 (10/2017)

Table of contents

1	Information about this manual	38
2	Hazard information	38
3	Function.....	40
3.1	Device overview	41
4	General information about the Homematic system	43
5	Start-up.....	43
5.1	Mounting.....	43
5.1.1	Adhesive strip mounting	44
5.1.2	Screw mounting.....	45
5.1.3	Installation in multiple combinations.....	47
5.2	Inserting batteries.....	48
5.3	Teaching-in	49
5.4	Configuring newly taught-in devices.....	56
6	Operation.....	57
6.1	Display areas.....	57
6.2	General operation.....	57
6.2.1	Channel 1+2.....	57
6.2.2	Channel 3.....	58
6.3	Device LED and audible signal	59
7	Information indicated by the device LED.....	59
7.1	Duty cycle limit reached	61
8	Restore factory settings.....	62
9	Maintenance and cleaning	64
10	General information about radio operation.....	65
11	Technical specifications.....	66

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over the operating manual as well.

Symbols used:



Attention! This indicates a hazard.



Please note: This section contains important additional information.



Homematic Central Control Unit: This section contains additional important information about using the device in connection with the Homematic Central Control Unit.

2 Hazard information



The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of damp and dust, as well as solar or other methods of heat radiation.



Do not open the device: it does not contain any components that can be serviced by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the product is not permitted.



The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around, plastic films/bags, pieces of polystyrene etc., can be dangerous in the hands of a child.



We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the safety instructions. In such cases, any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!



The device may only be operated within residential buildings.



Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

3 Function

The Homematic Wireless Status Display with push button for 55mm frames offers comfortable control of Homematic devices.

In addition, the energy-saving ePaper display shows the current status of taught-in devices in connection with the Homematic Central Control Unit CCU2.

The device has three channels:

- Channel 1+2: push-button functions
- Channel 3: status display

The upper and lower push-button functions (channel 1 + 2) can be configured via the device itself as well as via the Homematic Central Control Unit using the WebUI user interface. Up to 20 Homematic devices can be taught-in to each button. At the touch of a button, several functions can be executed at the same time.

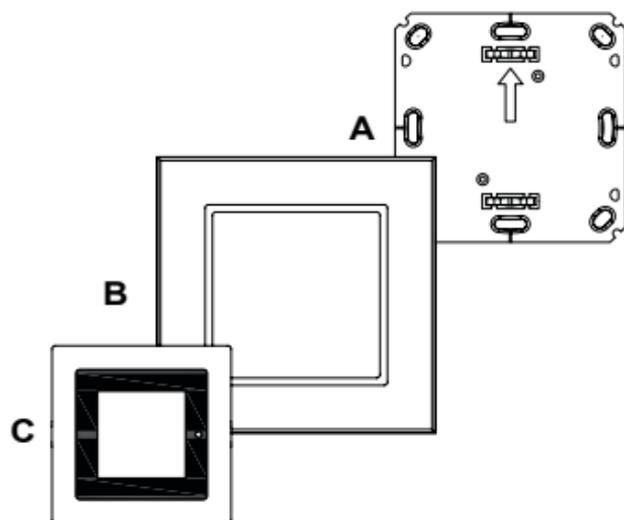
The status display (channel 3) can be controlled via the Homematic Central Control Unit CCU2 using text, symbols, sounds and LED flashing sequences (via programs).

The device is battery-operated. As such it is highly flexible where mounting and selecting a mounting location are concerned. The status display is mounted

and removed very easily using screws or adhesive strips. It is compatible with a number of different surfaces including furniture, brick walls, tiles or glass.

Holes or slits do not have to be chiselled out of brick walls. The frame supplied with the device can be used for wall mounting. It is also possible to integrate the status display into existing switches (see sec. "Teaching-in directly to Homematic devices" on page 50).

3.1 Device overview



- A** mounting plate
- B** frame
- C** electronic unit



- D** upper push-button (channel 2)
- E** description for upper push-button
- F** status display
- G** device LED
- H** description for lower push-button
- I** lower push-button (channel 1)

4 General information about the Homematic system

This device is part of the Homematic home control system and works with the bidirectional Homematic wireless protocol. All devices are delivered in a standard configuration. The functionality of the device can also be configured with a programming device and software. The additional functions that can be made available in this way and the supplementary functions provided by the Homematic system when it is combined with other components are described in the Homematic WebUI Manual.

All current technical documents and updates are provided at www.homematic.com.

5 Start-up

5.1 Mounting



Please read this entire section before starting to mount the device.

You can use the supplied clip-on frame (**B**) to mount the status display or easily integrate it into an existing switch (see sec. “5.1.3 Installation in multiple combinations” on page 47).

If you want to mount the status display with the supplied clip-on frame, you can use

- the supplied double-sided adhesive strips or
- the supplied screws

to fix it to a wall.

5.1.1 Adhesive strip mounting

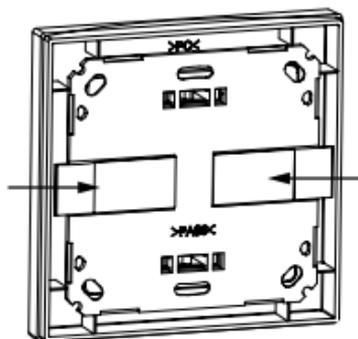
For mounting the assembled device to the wall using adhesive strips, please proceed as follows:

- Choose a site for installation.



Make sure that the mounting surface is smooth, solid, non-disturbed, free of dust, grease and solvents and not too cold to ensure long-time adherence.

- Fix the adhesive strips on the back side of the mounting plate (**A**) in the provided area. You should be able to read the letters on the back side (according to figure).



- Remove the protective film from the adhesive strips.
- Press the assembled status display with the back side to the wall in the position where it should subsequently be attached.

5.1.2 Screw mounting

For mounting the status display using screws, please proceed as follows:

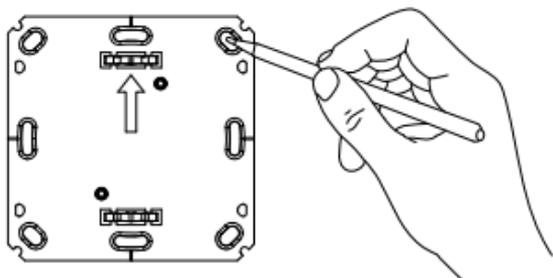
- Choose a site for installation.



Make sure that no electricity or similar lines run in the wall at this location!

- Position the mounting plate (**A**) on the desired site on the wall. Make sure that the arrow on the mounting plate is pointing upwards.

- Use a pen to mark the positions of two bore holes (diagonally opposite) in the mounting plate on the wall.



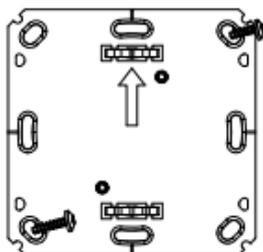
 The bore holes in the middle can be used for installation with a flush-mounting box.

 If the device is mounted to a flush-mounting box, there may be no open wire ends.

- Now drill the bore holes.

 If you are working with a stone wall, drill the marked two 5 mm holes and insert the plugs supplied. If you are working with a wooden wall, you can pre-drill 1.5 mm holes to make screws easier to insert.

- Use the screws and plugs supplied to fasten the mounting plate to the wall.



- Attach the clip-on frame (**B**) to the mounting plate.
- Place the electronic unit (**C**). Make sure that the clips on the mounting plate latch into the openings on the electronic unit.

5.1.3 Installation in multiple combinations

You can mount the status display with the attachment frame (**B**) provided or use it with frames of other manufacturers as well as integrate the electronic unit (**C**) into a multi-gang frame. You can flexibly fix the mounting plate (**A**) to the wall using adhesive strips or screws. For mounting with multiple combinations, make sure that the mounting plate of the status display is seamlessly aligned to the already fixed mounting plate/retaining ring.

The status display is designed to fit into frames supplied by the following manufacturers:

Manufacturer	Frame
Berker	S.1, B.1, B.3, B.7 glass
ELSO	Joy
GIRA	System 55, Standard 55, E2, E22, Event, Esprit
merten	1-M, Atelier-M, M-Smart, M-Arc, M-Star, M-Plan
JUNG	A 500, AS 500, A plus, A creation

5.2 Inserting batteries

The status display runs on two LR03/micro/AAA batteries.

- Once mounted, the status display can easily be pulled out of the frame (**B**) and from the mounting plate (**A**). To remove the status display from the frame, take hold of the sides and pull it out. You do not need to open the device.
- Turn the status display over to remove or insert the batteries.
- After removing the old batteries, please wait approx. 10 seconds before inserting the new ones.
- Insert 2 new LR03/micro/AAA batteries in the battery compartments (making sure that you insert them the right way round).

- Put the status display back into the frame (**B**).



The service life of new alkaline batteries is approximately one year (if the device is connected to a CCU2). The battery life will depend on how frequently operations are carried out.



Never recharge standard batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.

5.3 Teaching-in



Please read this entire section before starting the teach-in procedure!

To integrate the status display into your Homematic system and enable it to communicate with other Homematic devices, you must teach it in first. You can teach-in the status display directly to other Homematic

devices (only channels 1+2) or to the Homematic Central Control Unit.

Teaching-in directly to Homematic devices

If you want to teach-in the status display to one or more Homematic devices, the teach-in mode of both devices has to be activated first. Direct teaching-in with other Homematic devices is only possible for channels 1 and 2.

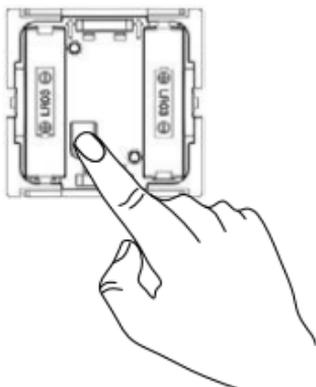
To do this, please proceed as follows:



During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the devices.

Activate the teach-in mode of your status display:

- Take hold of both sides to pull the electronic unit (**C**) of the status display from the mounting plate. You can find the teach-in button on the back.
- Press and release the teach-in button shortly. The device LED flashes green to indicate the **configuration mode**.



- Turn the electronic unit over and shortly press the upper (**D**) and lower (**I**) push-button.
- The device LED (**G**) starts flashing orange.
- Now activate the teach-in mode of the device that you want to connect to the status display. For further information, please refer to the user manual of the corresponding device.
- If teaching of rocker buttons is successful, it is indicated with an illuminated green LED.
- The lower push-button is defined for the functions OFF, DOWN or DARKER, the upper push-button for the functions ON, UP or BRIGHTER. For dimming, press and hold down the corresponding push-button.
- If you want to exit the configuration mode, press the teach-in button again.



If no teach-in operations are carried out, teach-in mode is exited automatically after 20 seconds. If there is another device in teach-in mode, this device will be taught-in. If the status display has already been taught-in to a Central Control Unit and is thus blocked for direct teach-in, it can still be put into configuration mode as described above, but the device LED will light up red for 2 seconds when a control button is pressed. Direct teach-in is not possible!

After teach-in has been performed, multiple operating functions are available for use. You will find further information in section „6 Operation“.

Teaching-in to a Homematic Central Control Unit

Your device can be conveniently

- controlled and configured (directly via the CCU2 user interface or an app),
- connected directly to other devices or
- used in the central programs

by using the Homematic software “WebUI”.

Therefore, your siren has to be taught-in to the

Homematic Central Control Unit first. New devices are taught-in to the CCU2 via the Homematic “WebUI”.



As soon as a device has been taught-in to a Central Control Unit, it can only be connected to other components via this unit.



Each device can only be taught-in to one Central Control Unit.



During teach-in, please make sure you maintain a distance of at least 50 cm between the Homematic devices and the Central Control Unit.

To teach-in your device to the Central Control Unit, proceed as follows:

- Open the “WebUI” user interface in your browser. Click the “Teach-in devices” button on the right-hand side of the screen.



- To activate teach-in mode, click “Teach-in HM device” in the next window.

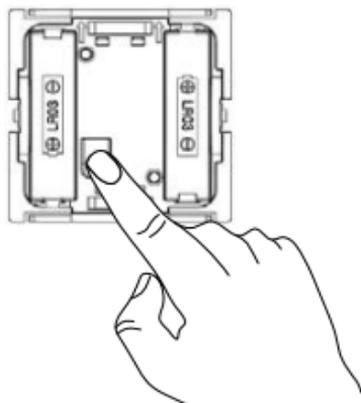
Teaching device

Homematic	<p>Direct teaching in of Homematic device</p> <p>To teach in a Homematic device to the CCU please click on “Teach-in HM device”. Teach-in mode of the CCU remains activated for 60 seconds. Meanwhile, please activate the teach-in mode of the Homematic device you want to teach-in as well.</p> <p>Teach in mode not active</p> <p>Teach in HM device</p>	<p>Teaching in of Homematic device with serial number</p> <p>To teach-in a Homematic device with the serial number, please enter the serial number of your device and click on “Teach-in HM device”.</p> <p>Please note! Not all Homematic devices support teaching in via serial number.</p> <p>Serial number <input type="text"/></p> <p>Teach in HM device</p>
Homematic Wired	<p>Teaching in of Homematic Wired device with search function</p> <p>Homematic Wired devices can be taught-in with the search function. Please click on the button “Search HM Wired device”. The CCU will then automatically teach-in all available Homematic Wired devices to your system.</p> <p>Search HM Wired device</p>	<p>Automatic teaching in of Homematic Wired device</p> <p>Homematic Wired devices can be taught-in automatically. Therefore, activate the teach-in mode of your device.</p> <p>Please note! Not all Homematic Wired devices support automatic teaching-in.</p>
Homematic IP	<p>Teaching in of Homematic IP device with active Internet connection</p> <p>Homematic IP devices can be taught-in to the CCU as well. Please click on the button “Teach-in HMIP device”. Teach-in mode of the CCU remains activated for 60 seconds. Meanwhile, please activate the teach-in mode of the Homematic IP device you want to teach-in as well.</p> <p>Teach in mode not active</p> <p>Teach in HMIP device</p>	<p>Teaching in of Homematic IP device without Internet connection</p> <p>Homematic IP devices can be taught-in to the CCU also without active Internet connection. Please enter the KEY and the S072N and click on “Teach-in HMIP device (local)”.</p> <p>KEY <input type="text"/></p> <p>S072N <input type="text"/></p> <p>Teach in mode not active</p> <p>Teach in HMIP device (local)</p>

Back Infos (8)

- Teach-in mode remains activated for 60 seconds. An information box shows how much teach-in time remains.
- Meanwhile, please activate the teach-in mode of your status display to teach-in as well.
- Take hold of both sides to pull the electronic unit (C) of the status display from the mounting plate. You can find the teach-in button on the back.
- Press and release the teach-in button shortly.

The device LED flashes green to indicate the **configuration mode**.



- The push-button channels 1+2 and the status channel 3 are taught-in at the same time.
- If teaching of the push-buttons is successful, it is indicated with an illuminated green LED.
- If you want to exit configuration mode, press the teach-in button again.
- After a short time, the newly taught-in device will appear in the inbox of your software interface. The button "Inbox (x new devices)" indicates how many new devices have been taught-in successfully.
- If required, you can teach-in additional devices by repeating the steps described above for each device.
- Now configure the newly taught-in devices in the

inbox as described in the next section ("Configuring newly taught-in devices").

After teach-in has been performed, multiple operating functions are available for use. You will find further information in section „6 Operation“.

5.4 Configuring newly taught-in devices

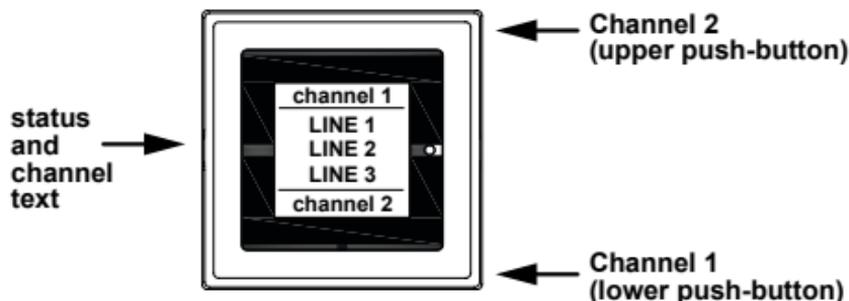
Once you have taught-in your device to the Homematic Central Control Unit, it is moved to the inbox. Here, you must configure the device and its associated channels in order to make them available for operating and configuration tasks. Give the device a name and assign the device/channels to a room. You can also make individual parameter settings.

Now you can use the "WebUI" user interface to control your device, configure it, connect it directly to other devices, or use it in central control unit programs. Please refer to the Homematic WebUI Manual for more details (you can find this in the "Downloads" area of the website www.homematic.com).

6 Operation

6.1 Display areas

The display is divided into 3 areas:



The upper and lower area show the descriptions of the upper and lower push-button (channel 1 and 2).

In the central area the status information that is transmitted via the CCU2 is displayed.

6.2 General operation

6.2.1 Channel 1+2

Taught-in Homematic devices can be controlled using the upper and lower push-button.

If the device is used for controlling lights, for example, the switching states “on” and “off” can be set.

The lower push-button is defined for the functions OFF, DOWN or DARKER, the upper push-button for the functions ON, UP or BRIGHTER.

A general distinction is also made between pressing and releasing the button (button pressed for under 4 seconds) and pressing and holding down the button (button pressed for more than 4 seconds).

Pressing the button and holding it down can trigger an additional function for some actuators:

with a dimmer, for example, pressing the button at the top or bottom and holding it down will dim or brighten the light by degrees.

The description of the upper and lower push-button can be configured only via the Homematic WebUI user interface.

6.2.2 Channel 3

The status display (**F**) gives information about the current status of taught-in devices. Up to three lines with a maximum number of 12 signs can be displayed. Furthermore, one icon can be used in each line.

The status display (**F**) can be configured only via the Homematic WebUI user interface.

6.3 Device LED and audible signal

Switching commands are confirmed by the device LED (**G**). If an action is triggered via the status display (e.g. lights on), the device LED (**G**) lights up green if the action has been successfully transmitted. If the action failed, the device LED (**G**) lights up red. Status messages can also be generated via flashing signals and/or audible signals. The additional signals can be added via the CCU command of the corresponding status message.



Please refer to the Homematic WebUI Manual for more details (you can find this in the “Downloads” area of the website www.homematic.com).

7 Information indicated by the device LED

This information applies to operation with and without a Central Control Unit.

Radio transmission

LED signal	Meaning
Flashing orange	Currently transmitting radio signal

Lighting up green	All actuators have confirmed the (most recent) bidirectional command.
Lighting up red	At least one actuator has not confirmed the (most recent) bidirectional command.

Teaching-in

LED signal	Meaning
Slow orange flashing	Sensor in teach-in mode (waiting for teach-in partner or parameterisation)
Fast orange flashing	Teaching-in active
Long green lighting	Teach-in successful
Long red lighting	Teach-in failed

Error messages

LED signal	Meaning
Five times short red flashes	Battery voltage too low
One long flash, two short flashes, pause (continuously)	Device defective

One long and one short red flash	Duty cycle exceeded (see sec. "7.1 Duty cycle limit reached" on page 61)
One long and three short red flashes	Status messages by Central Control Unit have not been fully received.

Restore factory settings

LED signal	Meaning
Slow red flashing	Stage before resetting to factory settings (device is waiting for teach-in button to be pressed and held in order to carry out a reset, or for a short button press to cancel the process)
Fast red flashing	Factory settings of the device are being restored

7.1 Duty cycle limit reached

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1 % of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive teach-in processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long and one short red flash of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

8 Restore factory settings

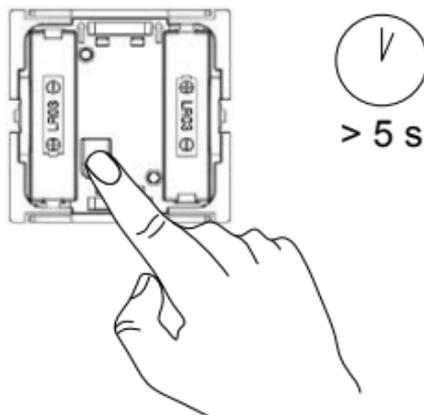


When the factory settings of the device are restored, all setting will be deleted.

To restore the factory settings, please proceed as follows:

- Press and hold the teach-in button for at least

five seconds. The device LED starts to slowly flash red.



- To reset the device, briefly release the teach-in button and then press it again for at least 5 seconds
- With the button pressed, the device LED will now start to flash red faster.
- Release the button to complete the reset process. For confirmation, the device is restarted (display test and LED test). The device LED lights up red continuously for approx. 3 seconds.
- If you want to cancel the reset procedure, you can either press the teach-in button briefly or wait for 20 seconds. In both cases, the slow red flashing will stop.

Possible error messages:

If the device LED does not start to flash once the button has been held down for 5 seconds but lights up continuously instead, this means it cannot be reset as it is taught-in to the Homematic WebUI.



Please refer to the Homematic WebUI Manual for more details about resetting devices via the WebUI (you can find this in the “Downloads” area of the website www.homematic.com).

9 Maintenance and cleaning



The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.



The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/
Germany declares that the radio equipment type
Homematic HM-Dis-EP-WM55 is in compliance with
Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declara-
tion of conformity is available at the following internet
address: www.eq-3.com

11 Technical specifications

Device short description:	HM-Dis-EP-WM55
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Current consumption:	50 mA max.
Battery life:	1 year (typ.)
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	
Including frame:	86 x 86 x 19 mm
Without frame:	55 x 55 x 19 mm
Weight:	95 g (incl. batteries)
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	110 m
Duty cycle:	< 1 % per h

Subject to technical changes.

Instructions for disposal



Do not dispose of the device with regular domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity



The CE sign is a free trading sign addressed exclusively to the authorities and does not include any warranty of any properties.



For technical support, please contact your retailer.

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de